

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 16: **Katechismusunterricht ; Jugendschriftenbeilage**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fischer dieses Buches sind Menschen wie wir. Doch die Nordsee hat sie rauher gemacht, kräftiger und auch maßloser im Hassen und im Lieben. Lachende, oft weinende Weisheiten zeichnen diesen ergreifenden Roman aus.

Selbst wenn man nicht mehr zu den Jungen zwischen 10 und 16 Jahren gehört, liest man das reich illustrierte Buch »Patava der junge Höhlenmensch« von C. Wilkeshuis mit atemloser Spannung. Diese Geschichte eines Buben aus der Zeit der Höhlenbewohner bietet nicht nur beste Unterhaltung, sondern vermittelt vor allem jedem jungen Leser wertvolle Kenntnisse über die Anfänge unserer Kultur.

Nicht nur erzählende Literatur, sondern auch Bücher zum Vertiefen unseres kulturgeschichtlichen Bewußtseins gibt der Verlag heraus. »So habt ihr gelebt« nennt Ivar Lissner sein großes, reichbebildertes Werk über die Kulturen der Menschheit. In enger Zusammenarbeit mit führenden Fachgelehrten erzählt hier Lissner in blendender Sprache vom Leben zauberhafter Städte der Urzeit, vom Werden und Untergang großer Kulturvölker im Dunkel der Geschichte. Ivar Lissner schreibt erlebte Geschichte. Er zeigt den heutigen Menschen, wie früher Völker und Kulturen gelebt haben.

Gesucht **Sekundarlehrer**
sprachlich-historischer Richtung als

Stellvertreter

vom 20. Februar bis 30. März 1955 nach
St. Gallen.

Anmeldungen unter Chiffre 274 an den Verlag der »Schweizer Schule«.

Der kraftvolle Heimatroman

OTTO HELLMUT LIENERT

Das Bild der Madonna

Ein Volksroman.
241 Seiten.
Ganzleinen Fr. 12.90.

Die Brautzeit der Ursula Schmid, ihre Trauung mit dem gutherzigen und leichtsinnigen Bläsi und der geheime Zwiespalt ihrer Ehe werden von einem echten Heimatdichter kraftvoll und ergreifend geschildert. Bräute und Mütter lesen das trostreiche Buch mit großem Gewinn.

In allen Buchhandlungen
Verlag Otto Walter AG
Olten

Populärer Okkultismus, Spiritismus und Hellseherei nehmen überhand. Der Walter-Verlag greift deshalb die Diskussion auf, um mit verantwortungsvollen Veröffentlichungen zu einer Klärung beizutragen. »Die verborgene Kraft«, so lautet der Titel eines Buches über die Probleme der Parapsychologie. Es enthält interessanterweise ein Vorwort von Universitätsprofessor Dr. H. J. Urban und wurde geschrieben von John Björkhem, Spezialarzt für Nervenleiden und Psychotherapie in Stockholm. Vieles ist schon über diese Probleme geschrieben worden. Kaum je einmal aber wurde der Laie auf so eindruckliche und leichtverständliche Weise mit den tiefsten Fragen der Parapsychologie in kritischer und verantwortungsbewußter Art vertraut gemacht.

Als Musikreferent von Rundfunk und zahlreichen Zeitschriften genießt Dr. Hans Ehinger internationalen Ruf. In der »Musiker-Reihe« des Walter-Verlages — welcher Musikfreund liebte sie nicht? — legt er nun ein faszinierendes, neuartiges Buch vor: »E. T. A. Hoffmann als Musiker und Musikschritsteller«. Mit vielen Bildern, einem Werkverzeichnis und einem vollständigen Register wird dieser Band ein willkommenes Geschenkbuch zu Weihnachten sein für jeden Musikliebhaber.

Was geschah wirklich vor rund hundert Jahren in Lourdes? Michel de Saint-Pierre, der bekannte katholische Schriftsteller Frankreichs, ist dieser Frage nachgegangen, hat Bilddokumente, Urkunden, medizinische und juristische Gutachten und Urteile gesammelt und sich in kritischer Weise mit der Geschichte der Erscheinung in Lourdes auseinandergesetzt. Das Buch liegt in deutscher Sprache nun vor: »Bernadette. Die wahre Geschichte von Lourdes.« Erschüttert und bereichert folgt je-



Endlich eine wirklich gute

Griffelspitzmaschine

die Lehrern, Eltern und Kindern zur Freude gereicht. Die Maschine spitzt Natur- und Kunstschiefergriffel mit und ohne Holzfassung schnell und sauber. Sie ist mit einem Spezialfräser von langer Haltbarkeit und einer automatischen Ausschaltvorrichtung ausgerüstet.

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE

DAS SPEZIALHAUS FÜR SCHULBEDARF — EIGENE FABRIKATION UND VERLAG